

Gasthaus zum goldnen Löwen.

Zur jetzigen **Schlittenbahn** empfiehlt der Unterzeichnete seine stets gutgeheizten Räumlichkeiten einer gütigen Beachtung. Mit div. warmen und kalten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und labet Freunde und Gönner zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein **A. Lamprecht.**

Auf der Kunst-Reise nach Paris.

Im Saale des Gasth. zur „goldnen Sonne“ in Bischofswerda Donnerstag, den 26. Nov.,
Grosses Concert

von der berühmten ersten Ungarischen Zigeuner-Capelle, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters, des Violin-Virtuosen L. Munczi aus Debenburg, Schüler des Professors Hellmesberger in Wien, Inhaber von zwei goldnen und einer silbernen Preismedaille des Wiener Conservatoriums, welche Abends an der Casse zur gefälligen Ansicht bereit liegen. — Sämmtliche Concert-Pièces werden von der Capelle ohne Noten ausgeführt. — Die Capelle hatte auf der Wiener Welt-Ausstellung die Ehre, vor Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin von Deutschland, sowie dem Kaiser von Oesterreich zu concertiren und hat hierbei sich des wohlwollenden Beifalls der Allerhöchsten Herrschaften zu erfreuen gehabt.

Entree 6 Ngr. Cassenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Programm an der Casse.

Billets zu ermäßigten Preisen, à 5 Ngr., sind von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags in der Expedition dieses Blattes zu haben.

Es findet auf der Durchreise nach Paris unwiderruflich nur dies eine Concert statt.

Mastochsenfleisch

empfehl als etwas ganz Vorzügliches von morgen an **Emil Forker.**

Von Donnerstag an

fettes Rindfleisch,

Prima-Waare, à 4 Ngr., bei

Gottlieb Kühnel in Nieder-Butzkau.

Gewerbeverein

Mittwoch, den 25. d. M., auf dem Schürzenhause.

Gegenstände: Gewerbliche Mittheilungen, Rechnungsablage, Vorsteherwahl.

Der Vorstand.

Landwirthschaftl. Verein zu Uhyst a. T.

Freitag, den 27. Nov., Nachm. 4 Uhr, Vortrag über Geld.

Der Vorstand.

Bildungsverein Burkau.

Sonntag, den 29. Nov., Nachm. 5 Uhr, Vortrag.

Die Verlobung ihrer Tochter **Hedwig** mit Herrn **Paul Richter** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Bischofswerda, den 22. Nov. 1874.

J. Schönherr und Frau.

Hedwig Schönherr,

Paul Richter,

Verlobte.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit, sowie bei dem Begräbniss unserer guten Mutter, der

Frau Auguste Weber,
geb. Vollrath,

sagen wir namentlich dem Herrn Pastor Werner, Herrn Kirchschullehrer Riedel, den Trägern und Allen, welche uns durch Wort und That tröstend zur Seite standen, unseren innigsten Dank.

Rammenau, den 20. Nov. 1874.

Med. pr. Krempe,

Ida Krempe, geb. Weber.

Ramenzer Producten-Preis vom 19. November 1874.

Weizen 6 Thlr. 12 Ngr. bis 6 Thlr. 15 Ngr. Roggen 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 5 Ngr. Gerste 4 Thlr. 15 Ngr. bis 4 Thlr. 20 Ngr. Hafer 3 Thlr. 5 Ngr. bis 3 Thlr. 10 Ngr. Butter 32 Ngr.

Dresdner Producten-Börse vom 19. November 1874.

Weizen, weiser 69-73 Thlr., brauner 60-69 Thlr., Roggen 60-64 Thlr. Gerste 63-68 Thlr. Hafer loco 60-65 Thlr. Spiritus: 19 Thlr. 50.

Bausner Producten-Preis vom 21. November 1874.

Weizen pro 50 Kilogr. 3 Thlr. 14 Ngr. b. 3 Thlr. 23 Ngr. 1 Pl.
 Roggen = 50 = 3 = 4 = 3 = 7 = 5 =
 Gerste = 50 = 3 = — = 3 = 4 = 2 =
 Hafer = 50 = 3 = 6 = 3 = 10 = — =
 Erbsen = 50 = — = — = — = — = — =

Butter in Bauzen 25 Ngr. Pf. bis 27 Ngr. — Pf.
 a Kanne = Bischofswerda 27 = — = 28 = — =

Geschäftsanzeigen, welche vor dem Weihnachtsfeste 3 Mal zur Insertion gelangen, werden das vierte Mal gratis inserirt.
 Die Expedition des „sächs. Erzählers“.

Druck und Verlag von Friedrich May, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofswerda.

Hierzu eine Inseraten-Beilage.